



Sammlung Theaterzettel

Hannele

Bärtich, Richard

27.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. April 1904.

42. Vorstellung im Abonnement D.

HANNELE.

Traumstück in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.
Regisseur: Hugo Walter. — Dirigent: Chordir. Richard Bärtich.

Personen:

Amtsvorsteher Berger	Alexander Köfert.	Hannele Mattern	Selene Burger.
Dr. Bachler, Arzt	Paul Lietzsch.	Lulpe	Julie Sanden.
Lehrer Gottwald	Georg Köhler.	Hedwig	Ida Kattner.
Schwester Martha, Diaconissin	Hanna von Nothenberg.	Plesche	Hermann Jacobi.
Amtsdiener Schmidt	Richard Eichrodt.	Hanke	Hans Ausfelder.
Balbarbeiter Seidel	Emil Hecht.		Armenhändler.

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater	Karl Neumann-Hoditz.	Hanke	Hans Ausfelder.
Hannele's verst. Mutter u. die Diaconissin	Miza Bajor.	Seidel	Emil Hecht.
Der Dorfschneider	Gustav Kallenberger.	Erste	Emma Schönfeld.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder	Georg Köhler.	Zweite	Ida Schilling.
Erster } Engel	Toni Wittels.	Dritte	Laura Detschy.
Zweiter } Engel	Ulla Eckelmann.	Vierte	Paula Schulze.
Dritter } Engel	Silly Doncker.	Fünfte	Hilse Delant.
Der Enge des Todes	Alfred Möller.	Ein kleiner Junge	Paula Hofmeister.
Plesche	Hermann Jacobi.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder u.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Hierauf:

Der Schlachtenlenker.

Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Napoleon	Christian Eckelmann.
Ein Leutnant	Alexander Köfert.
Eine fremde Dame	Lucie Bissl.
Giuseppe Grandi, Gastwirt	Karl Neumann-Hoditz.

Schauplatz der Handlung: Tavazzano, ein kleiner Ort auf dem Wege von Mailand nach Lodi.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach „Hannele“ findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnicher, Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵.

Donnerstag, den 28. April 1904.

Im Hoftheater.
42. Vorstellung im Abonnement C.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Madame X.

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr.
Deutsch von Alfred Halm.

Anfang 8 Uhr.